

Gesuchte Stellen.

[6601.] Ein tüchtiger und strebsamer junger Buchhändler, militärfrei, zur Zeit eine höhere Stellung einnehmend, sucht sogleich oder pr. Mitte März dauernde Stellung, am liebsten in einem Verlagsgeschäft, oder Sortiment zur Führung der Conti und der schriftlichen Arbeiten. Da derselbe über ein Capital von 1000 Thlr. verfügt, so wäre ihm namentlich erwünscht, an einem reellen Sortiments- oder Verlagsgeschäft in irgend einer Weise theilnehmen zu können, oder durch Caution eine selbständigere Stellung zu erhalten.

Gef. Offerten werden erbeten durch die Exped. d. Bl. unter I. R. # 6.

[6602.] Ein erfahrener und tüchtiger Sortimeter, seit mehr als 16 Jahren im Buchhandel thätig, sucht eine Stellung als Geschäftsführer oder erster Gehilfe zum sofortigen oder baldigen Antritt. Derselbe hat in den bestrenommirten Häusern des Auslandes conditionirt und ist mit der englischen, französischen und italienischen Conversation und Correspondenz vollkommen vertraut, sowie gewandt im Verkehr mit dem gebildeten Publicum. Er besitzt ausgezeichnete Literaturkenntnisse und kann die besten Referenzen aufweisen. Gef. Offerten sind an die Exped. d. Bl. zu richten unter H. M. # 30.

[6603.] Ein junger Mann, welcher in einer der größten Rufsthandlungen Deutschlands seine Lehrzeit beendete, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen seines Prinzipals, Engagement (Sortiments- oder Verlagshandlung), am liebsten in Leipzig. Gef. Offerten erbitte unter O. P. 200. durch das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer in Leipzig.

[6604.] Ein junger Mann, seit 1865 im Buchhandel, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, zum 1. April c. Stellung in einer größeren Stadt. Gefällige Offerten werden sub Chiffre R. II. durch Herrn H. Jungklaus' Hofbuchhandlung in Cassel erbeten.

[6605.] Für einen tüchtigen, in allen Branchen des Buchhandels erfahrenen, im Anfang der 30er Jahre stehenden Gehilfen, geborenen Leipziger, welcher seit einigen Jahren die selbständige Redaction eines täglich erscheinenden politischen Blattes führt, suche ich besonderer Verhältnisse halber eine dessen Fähigkeiten und Leistungen entsprechende Stellung in einem Leipziger Verlags- oder Commissionsgeschäfte. Der Eintritt kann beliebig erfolgen. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

Robert Hoffmann in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.**Nur auf Verlangen**

[6606.] versenden wir das soeben ausgegebene Verzeichniß einer größern Anzahl von bedeutend im Preise ermäßigten Werken unsers Verlags, enthaltend gebundene und ungebundene Gebetbücher, Erzählungen, Novellen und Jugendschriften, Predigten, theologische und zeitgeschichtliche Werke und Broschüren.

Gebr. Karl & Nikolaus Benziger.
Einsiedeln i. d. Schweiz.

[6607.] Zu wirksamer Insertion

empfehle ich Ihnen

Die

Gegenwart.

Wochenschrift für Literatur,
Kunst und öffentliches Leben
herausgegeben

von

Paul Lindau.

Preis für die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 3 Sg.

= Auflage 4000. =

Ich erlaube mir noch besonders darauf aufmerksam zu machen, dass die literarischen Anzeigen im Hauptblatte selbst aufgenommen werden, wodurch sie dauernd in den Händen der Leser bleiben und somit einen besonderen Vortheil bieten.

Berlin, 37 Louisenstr.

Georg Stilke.

[6608.] Für Insertionen jeder Art, namentlich Bücher-Anzeigen, empfehlen wir die in unserm Verlage täglich erscheinende polit. Zeitung

**Tagesbote
aus Mähren und Schlesien**
(vormals „Neuigkeiten“).

Es ist dies das in beiden Provinzen unter allen Kreisen der Bevölkerung weitaus verbreitetste Blatt und läßt daher vor allen andern den gewünschten Erfolg voraussetzen.

Wir berechnen die 6 gespaltene Petitzelle mit 1 N^o — bei Wiederholungen Ermäßigung —, Reclamen p. 3 gespaltene Zeile 5 N^o, Beilagen (Auflage 3800) 8 #.

Auch werden Artikel, sowohl belletristischen, wie jeden sachwissenschaftlichen Inhalts, gegen Einsendung eines Recensions-Exemplars eingehend besprochen und Belege unverlangt gratis überhandt.

Ergebenst

Brünn.

Buschal & Irrgang.

[6609.] Binnen kurzem versende auf Verlangen:

Antiquar. Katalog 55:

I. Philologie u. Pädagogik. II. Rechts- u. Staatswissenschaft. III. Haus-, Land- u. Forstwirtschaft. IV. Naturwissenschaften u. Medicin. V. Geschichte u. Geographie. VI. Bavarica. VII. Ratisbonensia. VIII. Belletristik. IX. Varia.

Regensburg.

A. Coppenrath.

Der literarische Verkehr,

[6610.] Organ unseres Bureaus, bespricht die Erscheinungen aus schönwissenschaftlichem Gebiete, und ersuchen wir um Zusendung von Recensions-Exemplaren. Das Blatt wird Interessenten (gegenwärtig in 1700 Exemplaren) gratis zugesandt.

Dr. Loewenstein's Bureau für Vermittelung literarischer Geschäfte in Berlin.

Zur gefäll. Beachtung!

[6611.]

Hierdurch erlaube ich mir an alle Handlungen, mit welchen ich in Verbindung zu stehen die Ehre habe (auch die entferntesten und speciell befreundeten), die *dringende Bitte* zu richten:

mir diese O.-M.

= durchaus keine Disponenden =

stellen zu wollen.

Nachdem ich durch 10 Jahre anstandslos disponiren liess, darf ich wohl heuer mit Sicherheit auf Beachtung meines Ersuchens rechnen!

Vor allem und ganz besonders gilt dies aber von der in meinem Commissions-Verlage erschienenen

Eisenbahnkarte

der

k. und k. österreich.-ungar.
Monarchie.

(Herausgegeben vom k. k. Handelsministerium.)

16 Blatt Folio. Preis: 5 fl. oe. W. = 3 #
10 N^o.

Da ich dieselbe selbst baar zahlen muss, kann ich

alle mir nach dem 15. Mai d. J. zukommenden Exemplare nicht mehr annehmen

und werde mich in jedem einzelnen Falle auf vorliegende, wiederholte Anzeige berufen.

Auf jeder Factur befand sich s. Z. nachstehende Bemerkung:

„Auch muss ich schon jetzt bemerken, dass ich Disponenden zur O.-M. unter keiner Bedingung gestatten kann, da ich gleich nach der Messe mit dem Ministerium abrechnen muss. Es ist mir daher beim besten Willen ebensowenig möglich, verspätet eintreffende Remittenda als beschmutzte oder gar defecte Exemplare dieser Karte (sie sind sämmtlich genau collationirt!) zurückzunehmen, was ich gütigst zu beachten bitte!“

Wien.

Karl Czermak.

[6612.] Als wirksamstes Insertionsorgan ist unser Journal

„Nach der Arbeit“

zu empfehlen. Dasselbe erscheint wöchentlich 1 Mal und findet seine Leser in den höchsten und hohen Kreisen der Gesellschaft, namentlich bei dem bücherkaufenden Publicum.

Wir berechnen die 4 gespaltene Petitzelle mit 3 Sg und gewähren bei directen Insertionsaufträgen 16% % Rabatt.

Berlin, im Februar 1873.

Die Verlagsbuchhandlung „Invalidentau“
(v. Reindorff & Co.).

Bitte um Remission.

[6613.]

Für gef. Zurücksendung meiner Antiquar-Kataloge Nr. 77 (Deutsche Belletr.) und Nr. 85 (Medicin) bin ich sehr dankbar.

F. Sanke in Zürich.